

LEOBEN

Rückkehr an die Montanuni

Leobener Steffen Stelzer übernimmt Professur.

Die Montanuniversität begrüßt mit Steffen Stelzer einen Experten für Verbundwerkstoffe als neuen Professor für Verarbeitung von Verbundwerkstoffen und Design for Recycling. Stelzer, in Leoben aufgewachsen und Absolvent der Montanuni, vereine wissenschaftliche Qualifikation mit langjähriger Industrieerfahrung.

„Ich bringe zwei Dinge mit, die mir wichtig sind: Wurzeln und Flügel“, sagt Stelzer mit Blick auf seine Herkunft und seine internationale

Laufbahn.

„Die Wurzeln stehen für Bodenständigkeit und Substanz in Forschung und Lehre. Die Flügel für Perspektivenwechsel,



Steffen Stelzer DEP. KUNSTSTOFFTECHNIK LEOBEN

Kooperationen und Innovation an den Grenzflächen von Disziplinen“, erklärt er.

Nach Studium im Bereich der Kunststofftechnik baute Stelzer das Bauteilprüffeld und das Reliability Lab mit auf und engagierte sich in europäischen Normungsgremien (ESIS). Anschließend wechselte er in die Industrie, verantwortete die Entwicklung bei einem Hightech-Unternehmen und leitete als Geschäftsführer globale Projekte.

Zuletzt war er maßgeblich am Aufbau eines neuen, hochautomatisierten Werks beteiligt – einem Leuchtturmprojekt für Mikroelektronik in Europa.

Besuch im Museum wird für Kinder zum Erlebnis

Auf spielerische Weise gelingt es Museumspädagogin Evelyn Hohl im MuseumsCenter Leoben, die Neugier und Entdeckerfreude von Kindern zu wecken. Sie ist seit fast 30 Jahren dabei.

Von **Brigitte Schöberl**

Wie macht man einen Museumsbesuch für Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren zu einem spannenden Abenteuer? Der Museumspädagogin im Leobener Museum, Evelyn Hohl (55), gelingt es, auf kreative und spielerische Weise die Neugier und die Entdeckerfreude von Kindern zu wecken. Allein 2025 haben 2300 Mädchen und Buben aus der ganzen Steiermark diese Erfahrung bereits gemacht.

Hohl beginnt eine Kinderführung durchs Museum immer damit, das persönliche Interesse der Kinder auszuloten. Zunächst wird ihnen das Maskottchen,

das Leobener Wappentier Vogel Strauß namens Leopold, vorgestellt, dessen Zeichnung sich auch auf den Kärtchen wiederfindet, die zu Beginn der Besichtigung verteilt werden.

Damit können die jungen Museumsbesucher beim ersten Durchgehen das Ausstellungsstück, das sie am meisten interessiert, kennzeichnen. Und genau dazu erfahren die Kinder dann beim zweiten Durchgehen die vielen interessanten Geschichten, die Hohl spannend zu erzählen weiß. „Wir wollen den Grundstein dafür legen, dass Kinder später als Erwachsene einen positiven Zugang zu Museumsbesuchen haben“, betont Hohl.



Die Museumspädagogin hat nach der Matura am BG/BRG Leoben ein zweijähriges Tourismuskolleg in Bad Gleichenberg absolviert. Angeschlossen hat sie ein Studium der Kunstgeschichte an der Universität Graz und parallel dazu das Kontaktstudium für Bildnerische Erziehung an der Pädagogischen Akademie Eggenberg.

„Ich habe gefunden, man sollte berufsmäßig breit aufgestellt sein“, sagt Hohl. Um Berufserfahrung zu sammeln, hat sie begonnen, Museumsführungen, vor allem für Kinder, zu leiten. Ihr Interesse für außereuropäische Kunstgeschichte hat sie dazu bewogen, sich im Jahr 1998 im Rahmen der Chinaausstellung in Leoben als Museumsführerin für Kinder zu bewerben.

Letztlich wurde die Bedeutung der Museumspädagogik erkannt, und somit konnte Hohl damit beginnen, ihre Ideen umzusetzen. „Ich will ein vielfältiges Programm anbieten, um den Kindern ein positives Erlebnis zu ermöglichen“, erklärt sie. Und ihre Kreativität kennt keine Grenzen.

REGIONALREDAKTION LEOBEN

Kirchplatz 3, 8700 Leoben.

Tel.: (03842) 45 0 89; Montag bis Donnerstag von 8–12.30 und 13–16 Uhr, Freitag von 8–13 Uhr
leoben@kleinezeitung.at.

Redaktion:

Johanna Birnbaum (DW 76),
Klara Erregger (DW 73),
Andreas Schöberl-Negishi

(DW 77), Vanessa Gruber
(DW 78), Verena Strobl

Sekretariat:

Maria Taxacher (DW 72),
Petra Zündel (DW 79)

Werbeberaterin: Anja Gruber,
anja.gruber@kleinezeitung.at

Abo-Service und Digital-support: Tel. (0316) 875 3200